



## Mercedes CLA 180 Shooting Brake Urban

Fünftürige Kombilimousine der unteren Mittelklasse (90 kW / 122 PS)

Neben dem viertürigen Coupé bietet Mercedes den CLA unter dem Beinamen Shooting Brake auch als „Lifestyle-Kombi“ an. In Verbindung mit der Ausstattungslinie Urban ist der CLA mit dem tiefergelegten Komfortfahrwerk ausgestattet, das zusammen mit modifizierten Anbauteilen und der zweiflutigen Auspuffanlage für ein sportlicheres Erscheinungsbild sorgt. Dank gutem Federungsverhalten, bequemer Komfortsitze, niedrigem Geräuschniveau im Innenraum und einer umfangreichen Sicherheitsausstattung eignet sich der CLA Shooting Brake auch bestens für Langstrecken. Die Ausstattung umfasst den "Collision Prevention Assist Plus", der den Fahrer bei einer drohenden Kollision warnt und im Bedarfsfall automatisch eine Teilbremsung einleitet. Ab Werk gibt es auch eine Müdigkeitserkennung (Attention Assist). Gegen Aufpreis können ein Totwinkelassistent und ein Spurverlassenswarner geordert werden. Der Basisbenziner überzeugt mit einer gleichmäßigen Leistungsentfaltung und einer guten Laufkultur. Der im EcoTest ermittelte Durchschnittsverbrauch von 5,8 Liter Super auf 100 Kilometer stellt zufrieden. Im Vergleich zum Coupé kann der 4,63 m lange Shooting Brake aufgrund der höheren Dachlinie beim Platzangebot im Fond punkten, das insgesamt zufriedenstellend ausfällt. Vorteile bietet die Karosserieform auch beim Kofferraum. Dieser ist dank der größeren Öffnung besser zugänglich und bietet ein größeres Maximalvolumen - im Vergleich zu anderen Kombis dieser Klasse fallen die Transporteigenschaften jedoch nicht so gut aus. Die vor allem optisch in diesem Segment interessante Alternative ist mit einem Grundpreis von 31.452 Euro sehr teuer.

**Karosserievarianten:** Coupé. **Konkurrenten:** u. a.: Ford Focus Turnier, Opel Astra Sports Tourer, VW Golf Variant.

- +** sehr gutes Lichtsystem (optional), gutes Platzangebot vorn, leiser Innenraum, umfangreiche Sicherheitsausstattung
- kein Fehlbetankungsschutz, schlechte Rundumsicht, Reifenpannenset nur gegen Aufpreis, hohe Kosten



### ADAC-URTEIL

2,0

AUTOTEST

5,1

AUTOKOSTEN

### Zielgruppencheck

2,4

Familie

3,0

Stadtverkehr

3,0

Senioren

2,0

Langstrecke

2,6

Transport

2,5

Fahrspaß

3,5

Preis/Leistung

Stand: Februar 2016  
Text: Martin Brand

**+** Die Verarbeitungsqualität zeigt sich beim CLA weitgehend tadellos. Die Karosserie ist sauber gefertigt, die Anbauteile sind ordentlich eingepasst und die Spaltmaße verlaufen gleichmäßig, könnten aber etwas schmaler ausfallen. In der Ausstattungsvariante Urban sorgen unter anderem eine doppelflutige Auspuffanlage sowie ein modifizierter Kühlergrill für einen sportlicheren Auftritt. Das Interieur präsentiert sich optisch ansprechend. Die Armaturen sind ordentlich eingepasst, die verwendeten Kunststoffe zeigen sich sauber verarbeitet und wirken überwiegend hochwertig. Armaturenbrett und die Türverkleidungen sind geschäumt, letztere sogar im unteren Bereich. Die optionale Lederausstattung wertet das Interieur zudem auf. Der Unterboden ist aufwendig aerodynamisch optimiert - das reduziert Luftwirbel und somit auch den Kraftstoffverbrauch. Der Tankdeckel ist in die Zentralverriegelung einbezogen. Die Türausschnitte sind ordentlich gegen eindringenden Schmutz von außen abgedichtet und die vorderen Türschweller besitzen Schutzleisten - dadurch verkratzen diese nicht so schnell.

**-** Bei genauem Hinsehen lassen sich aber auch leichte Schwächen feststellen. So sind beispielsweise zwischen den Türverkleidungen und den B-Säulenverkleidungen große Spalte vorhanden, die den Blick auf das Blech mit unschönen Schweißpunkten freigeben. Die unteren Bereiche der Mittelkonsole und das Handschuhfach bestehen aus harten und kratzempfindlichen Kunststoffen. Weder die Karosserieflanken noch die Stoßfänger besitzen Leisten, die bei kleinen Parkremplern oder bei unvorsichtig geöffneten Türen benachbarter Fahrzeuge den Lack schützen könnten. Die Motorhaube wird nur über einen Haltestab offen gehalten. Zudem ist der Entriegelungsmechanismus der Haube schlecht zu erreichen. Das ist ungewöhnlich bei einem Fahrzeug in dieser Preisklasse. Der CLA 180 Shooting Brake kann versehentlich mit falschem Kraftstoff befüllt werden, da eine Schutzklappe im Tankstutzen fehlt.

Die Alltagstauglichkeit des CLA 180 Shooting Brake geht in Ordnung. Der Mercedes bietet vier vollwertige Plätze und einen schmalen Mittelsitz im Fond, der sich lediglich für Kurzstecken eignet. Die maximale Zuladung fällt mit 485 kg zufriedenstellend aus. Die zulässige Anhängelast liegt bei 1.200 kg (gebremst, bei 12% Steigung) bzw. 715 kg (ungebremst).

**+** Mit einer Tankfüllung (50 l) sind auf Basis des im EcoTest ermittelten Durchschnittsverbrauchs Reichweiten von rund 860 Kilometer möglich. Auf dem Dach dürfen Lasten bis maximal 100 kg transportiert werden - eine stabile Reling gibt es aber nicht. Die Stützlast beträgt 75 kg - damit können auf der Anhängerkupplung auch Fahrradheckträger montiert und schwerere Fahrräder (z. B. zwei E-Bikes) transportiert werden.

**-** Serienmäßig gibt es für den CLA 180 Shooting Brake keine Möglichkeit, im Falle einer Reifenpanne mobil zu bleiben. Selbst für ein Reifenreparaturset verlangt Mercedes Aufpreis (im Testwagen). Optional gibt es Reifen mit Notlaufeigenschaften. Diese sind aber nicht für alle Rad-Reifen-Kombinationen verfügbar. Einen Wagenheber und Bordwerkzeug findet man nicht an Bord. Ein Ersatzrad ist nicht erhältlich.

In diesem Kapitel schneidet der CLA Shooting Brake noch gut ab. Die Karosserie lässt sich zwar besser abschätzen als die des Coupés, dennoch ist das flache Heck nicht optimal einsehbar. Niedrige Hindernisse lassen sich im hinteren Fahrzeugnahbereich nur akzeptabel wahrnehmen. Wegen der niedrigen Sitzposition kann der Fahrer das Verkehrsgeschehen nicht perfekt überblicken.

**+** Durch die flach verlaufende Motorhaube lassen sich vor dem Fahrzeug liegende Hindernisse gut erkennen. Der optionale Park-Assistent (inkl. Parksensoren an Front und Heck) erleichtert das Rangieren, da dieser das Fahrzeug selbstständig in Längsparklücken befördert. Zudem kann gegen Aufpreis eine Rückfahrkamera geordert werden, die nur beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch ausklappt und somit bei Vorwärtsfahrt schmutzgeschützt ist. Beide Systeme sind im Testwagen verbaut und aufgrund der Karosserieform empfehlenswerte Extras. Die Außenspiegel weisen ein recht großes Format auf und ermöglichen somit auch zufriedenstellende Sicht nach hinten - zudem besitzen beide Spiegel zusätzliche asphärische Bereiche, die den toten Winkel verkleinern. Die aufwendig gestalteten Scheibenwischer besitzen einen idealen Wirkungsbereich und reinigen die Windschutzscheibe zuverlässig. Die optionalen Bi-Xenon-Scheinwerfer (inkl. LED-Tagfahrlicht) leuchten die Fahrbahn optimal aus. Wird zusätzlich das "Intelligent Light System" geordert, gibt es eine variable Lichtverteilung (Landstraße, Autobahn, starker Nebel), eine aktive Kurvenlicht-Funktion und ein Abbiegelicht. Gegen weiteren Aufpreis ist auch ein Fernlicht-Assistent erhältlich, der entsprechend der Verkehrssituation das Fernlicht automatisch auf- und abblendet. Optional erhältlich sind auch ein automatisch abblendender Innen- und fahrerseitiger Außenspiegel, wodurch der Fahrer bei störendem Scheinwerferlicht hinterherfahrender Verkehrsteilnehmer nicht geblendet wird (nicht im Testwagen).

**-** Bei der ADAC Rundumsichtmessung schneidet der CLA Shooting Brake nur ausreichend ab. Besonders die flach verlaufende Frontscheibe und die dadurch sehr schräg stehenden A-Säulen schränken die Sicht beim Abbiegen ein. Aber auch die sehr breiten hinteren Dachsäulen samt nicht versenkbarer Kopfstützen im Fond verdecken den Blick nach schräg hinten stark. Da bieten auch die kleinen Dreiecksfenster hinten kaum Abhilfe. Der Innenspiegel fällt klein aus, wodurch auch das Sichtfeld gering ist.

Der CLA Shooting Brake ist serienmäßig mit Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung mit sich unterscheidenden Tasten ausgestattet. Optional ist ein schlüsselloses Zugangs- und Fahrberechtigungssystem erhältlich (nicht im Testfahrzeug). Dann braucht der Fahrer nur den Schlüssel bei sich tragen, das Fahrzeug lässt sich mittels Sensoren in den Türgriffen ent- und verriegeln.

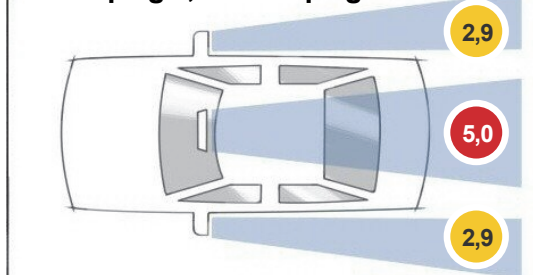


Besonders nach schräg hinten ist die Sicht durch breite Dachsäulen und nicht versenkbare Kopfstützen stark eingeschränkt.

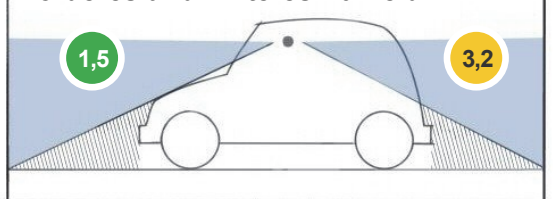
### Rundumsicht



### Innenspiegel, Außenspiegel



### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Beim CLA Shooting Brake steigt man insgesamt akzeptabel ein und aus. Die Schweller liegen zwar angenehm niedrig, fallen aber sehr breit aus, wodurch man einen großen Schritt machen muss. Niedrig positioniert sind auch die Sitze. Die Türausschnitte besitzen eine durchschnittliche Höhe - große Personen sollten auf den Kopf achten, damit dieser nicht anstößt. Im Fond stören ebenfalls die breiten Schweller und es ragen zusätzlich die Radläufe in den Einstiegsbereich hinein. Die Türausschnitte sind recht breit, aber flach.

⊕ Die Türfeststeller fallen vorn wie hinten kräftig aus und halten die Türen auch an Steigungen zuverlässig offen. Es gibt allerdings vorn wie hinten nur zwei Haltepositionen. Haltegriffe über allen Türen erleichtern das Ein-/Aussteigen. Bei Dunkelheit wird das Fahrzeugvordfeld nach dem Auf- und Abschießen noch eine Weile beleuchtet. Gegen Aufpreis gibt es auch Spots an den Außenspiegeln, die zusätzlich den seitlichen Bereich ausleuchten (Spiegel-Paket; nicht im Testwagen).

⊖ Man kann sich leicht aussperren, da eine Verriegelung des Fahrzeugs lediglich bei offener Fahrertür unterbunden wird.

2,5

## Kofferraum-Volumen\*

⊕ Das Kofferraum-Volumen des CLA Shooting Brake fällt im Klassenvergleich ordentlich aus. Gemessen bis zur Kofferraumabdeckung finden im Ladeabteil bis zu 345 Liter Platz. Ohne Abdeckung lassen sich bis unter das Dach 545 Liter verstauen. Dann können bis zu zehn handelsübliche Getränkekisten im Kofferraum gestapelt werden. Nach dem Umlappen der Rücksitzlehne fasst das Abteil bis zur Fensterunterkante 705 Liter. Belädt man den Kofferraum bis unter das Dach, passen bis zu 1.205 Liter hinein.



**Trotz akzeptablen 345 l - 1.205 l Volumen ist der Kofferraum aufgrund seiner flachen Bauart und der schmalen Öffnung schlecht nutzbar.**

2,5

## Kofferraum-Zugänglichkeit

Die Kofferraumöffnung des CLA Shooting Brake fällt vor allem im unteren Bereich schmal aus, was die Zugänglichkeit einschränkt. Die nach oben gebogene Ladekante befindet sich mindestens 70 Zentimeter über der Fahrbahn, wodurch das Ladegut weit angehoben werden muss. Beim Ausladen stört eine mindestens 13 Zentimeter hohe Stufe. Das Ladeabteil selbst besitzt eine durchschnittliche Breite und fällt niedrig aus.

⊕ Der Testwagen ist mit der Easy-Pack-Heckklappe ausgestattet, die elektrisch öffnet und schließt. Sie bietet Personen bis zu einer Größe von knapp 1,85 m Platz darunter. An der Rücksitzbank liegende Gegenstände sind gut erreichbar. Nach dem Umlegen der Rücksitzlehne entsteht ein ebener, gut nutzbarer Ladeboden.

⊖ Der Kofferraum ist mit nur einer Lampe schwach beleuchtet.

2,6

## Kofferraum-Variabilität

⊕ Insgesamt ist die Kofferraum-Variabilität des CLA Shooting Brake zufriedenstellend. Die Rücksitzlehne lässt sich asymmetrisch geteilt umlegen, dies ist einfach und ohne großen Kraftaufwand möglich. Im Kofferraum können kleine Utensilien gut verstaut werden. Man findet sowohl Zurrösen als auch zwei seitliche Netze. Zusätzlich können unter dem abschließbaren Kofferraumboden (Option) kleine Gegenstände untergebracht werden (55 l).



Optional ist eine Armlehne mit Durchlademöglichkeit im Fond erhältlich (im Testwagen). Ungünstig ist jedoch, dass die Bügel der mittleren Kopfstütze die Durchreiche, bei Kopfstütze in unterer Stellung, einschränken. Gegen Aufpreis ist ein Trennnetz erhältlich, das den Passagier- vom Laderaum trennt (nicht im Testwagen).

– Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurte eingeklemmt werden.

## 2,1 INNENRAUM

### 1,9 Bedienung

Das Cockpit des CLA Shooting Brake zeigt sich recht ergonomisch aufgebaut, so dass man mit den grundlegenden Bedienelementen schnell zurecht kommt. Umständlicher ist hingegen die Bedienung der Fahrzeug-Systemeinstellungen, da sich manche nur mittels Lenkradtasten im Kombiinstrument und andere in der Mittelkonsole/am Mitteldisplay anpassen lassen. Der Scheibenwischerschalter sitzt im Blinkerhebel, was anfangs ungewohnt ist.

+ Das Lenkrad kann manuell über einen großen Bereich in Höhe und Weite eingestellt werden und die Pedale sind optimal angeordnet. Der Schalthebel ist recht tief positioniert, aber dennoch gut erreichbar. Das Zündschloss sitzt im Armaturenbrett, allerdings wird es etwas vom Lenkrad verdeckt und ist zudem unbeleuchtet. Die Instrumente liegen gut im Sichtfeld des Fahrers. Der Kontrast der silbernen Skalierung ist aber nicht optimal, die Kraftstoff- und Kühlmittel-Temperaturanzeige könnte etwas größer ausfallen. Ein Bordcomputer informiert u. a. über Momentan- oder Durchschnittsverbrauch. Sind Türen, die Heckklappe oder auch die Motorhaube offen, gibt es einen Hinweis für den Fahrer. Die Geschwindigkeitsregelanlage wird an einem separaten Lenkstockhebel aktiviert, die eingestellte Geschwindigkeit im Kombiinstrument angezeigt. Das Licht lässt sich mittels Drehschalter links neben dem Lenkrad anschalten. Alternativ sind sowohl das Licht (Serie) als auch die Scheibenwischer (Option) sensorgesteuert. Gegen Aufpreis wird auch das Fernlicht automatisch auf- und abgeblendet. Der Nebelschlussleuchtschalter befindet sich beim Lichtschalter, der Status wird im Kombiinstrument angezeigt. Die Bedienung der optionalen Klimaautomatik ist selbsterklärend, die Wunschtemperatur wird neben dem Schalter angezeigt. Die Heckscheibenheizung schaltet automatisch ab und auch die Umluftfunktion regelt das System. Wird die Umlufttaste länger gedrückt, schließen die Seitenfenster - bei erneuter Betätigung fahren diese wieder in die ursprüngliche Position. Das Acht-Zoll-Farbdisplay des optionalen Navigationssystems (Comand Online) ist weit oben positioniert und einwandfrei im Kontrast. Die Bedienung erfolgt über die in der Mittelkonsole (zwischen den Sitzen) untergebrachte zentrale Steuereinheit. Das Bedienteil des Audiosystems ist gut erreichbar, aber aufgrund der vielen Schalter etwas unübersichtlich. Darüber hinaus können Radioeinstellungen auch am Lenkrad vorgenommen werden. Die Lautsprecher bieten einen klaren Klang. Die Fensterheber besitzen eine Ab-/Aufwärts-Automatik samt zuverlässig funktionierendem Einklemmschutz und lassen sich auch ohne Zündung steuern, bis eine Tür geöffnet wird. Der Fahrersitz lässt sich elektrisch (Schalter in der Tür) einstellen, der Beifahrerplatz nur manuell - allerdings per gut erreichbarem Einsteller. Alle wichtigen Schalter sind beleuchtet und dadurch auch im Dunkeln gut zu finden. Ordert man das Ablagen-Paket, gibt es zu den Becherhaltern in der Mittelkonsole und den Ablagefächern in den Türen noch kleine Staufächer unter den Vordersitzen, ein Netz im Beifahrerfußraum und ein Brillenfach am Himmel. Im Fond findet man dann zusätzlich Netze an den Vordersitzlehnen. Darüber hinaus gibt es im Fond schmale Türfächer und Becherhalter in der optionalen Mittelarmlehne.



**Funktionalität und Verarbeitungsqualität vermitteln einen guten Eindruck.**

Das Handschuhfach weist ein zufriedenstellendes Format auf. Ordert man das optionale Licht- und Sicht-Paket, besitzt der CLA Shooting Brake u. a. eine Ambientebeleuchtung, zusätzliche Spots am Innenspiegel sowie Leseleuchten hinten und eine Ein-/Ausstiegsbeleuchtung. Gegen weiteren Aufpreis ist beim Urban eine mehrfarbige Ambientebeleuchtung erhältlich.

– Das Klimaanlagebedienteil ist weit unten positioniert, dadurch schweift der Blick beim Einstellen vom Verkehrsgeschehen ab. Sind die vorderen Türen voll geöffnet, müssen sich Fahrer und Beifahrer zum Schließen weit hinauslehnen. Zudem stört der Ablagekasten zwischen den Vordersitzen beim Anschnallen. Das Handschuhfach ist nur bei eingeschalteter Zündung beleuchtet.

1,8

## Raumangebot vorne\*

+ Das Raumangebot vorn fällt sehr großzügig aus. Personen bis knapp zwei Meter finden genügend Bein- und Kopffreiheit vor und können somit bequem Platz nehmen. Die Innenraumbreite liegt im guten Klassenmittelfeld, so dass sich insgesamt ein angenehmes Raumempfinden einstellt. Etwas eingeschränkt wird es jedoch durch die Mittelkonsole, an der das rechte Knie gern ansteht.

3,3

## Raumangebot hinten\*

Im Fond zeigen sich die Platzverhältnisse deutlich knapper bemessen. Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, finden im Fond Passagiere bis zu einer Größe von gut 1,80 m genügend Kopf- und Beinfreiheit vor. Die Innenraumbreite erweist sich als durchschnittlich und auch das Raumempfinden ist zufriedenstellend – besonders die schmalen Fenster und die niedrige Dachlinie schränken es ein. Zwei Personen finden nebeneinander genügend Platz, für drei Personen wird es aber schon recht eng.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,80 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

4,0

## Innenraum-Variabilität

Für den CLA Shooting Brake werden keine Sitzvarianten angeboten. Es lassen sich lediglich die Vordersitzlehnen in Liegeposition bringen und die Fondlehnen geteilt umlegen. Insgesamt ist die Innenraum-Variabilität nur ausreichend.

2,2

## KOMFORT

2,4

## Federung

Der CLA Shooting Brake Urban ist serienmäßig mit einem Komfortfahrwerk ausgestattet, das an der Vorderachse um 15 mm und an der Hinterachse um 10 mm tiefergelegt ist. Ohne Mehrpreis kann auch das Komfortfahrwerk ohne Tieferlegung geordert werden.

+ Das tiefergelegte Komfortfahrwerk bietet insgesamt einen guten Federungskomfort. Langwellige Fahrbahnen bringen den CLA Shooting Brake Urban nicht aus der Ruhe, der Mercedes zeigt aber speziell bei höheren Geschwindigkeiten etwas stärkere Aufbaubewegungen. Kurze Wellen absorbiert die Federung ordentlich, gänzlich können diese aber nicht von den Insassen fern gehalten werden.

Vor allem mehrere aufeinanderfolgende Wellen lassen den CLA Shooting Brake etwas unruhig werden, ein ausgeprägtes Stuckern ist aber nicht feststellbar. Einzelhindernisse wie abgesenkte Kanaldeckel schluckt die Federung ordentlich, während gröbere im Innenraum auch akustisch deutlich wahrgenommen werden. Gleiches gilt für Querfugen - auf diesen zeigt der Mercedes ein etwas steifbeiniges Ansprechen. Kopfsteinpflaster dringt nicht zu stark bis zu den Insassen durch, ist aber akustisch stark präsent. Karosserieneigungen sind nicht stark ausgeprägt, bei dynamischen Lenkvorgängen aber vorhanden. Bei niedrigen Geschwindigkeiten bietet das Fahrwerk einen guten Komfort.

## 2,1

### Sitze

In Verbindung mit der Ausstattungsvariante Urban ist der CLA Shooting Brake mit Sportsitzen ausgestattet. In Verbindung mit der Ledernachbildung Artico sind auch die im Testwagen verbauten Komfortsitze erhältlich. Im Fond erweisen sich die Lehnen als sehr hoch, jedoch drückt die etwas straffe Polsterung leicht im Lendenbereich. Im Fond sind sowohl die Flächen als auch die Lehnen kaum konturiert und bieten dadurch wenig Seitenhalt. Die Sitzposition ist im Fond zufriedenstellend, es fehlt aber etwas an Oberschenkelauflege.

⊕ Der Urban ist serienmäßig mit dem Sitzkomfort-Paket ausgestattet. Dann lassen sich der Fahrer- und der Beifahrersitz sowohl in der Höhe als auch in der Neigung einstellen. Gegen Aufpreis sind auch beide Sitze elektrisch einstellbar (Testwagen mit elektrisch einstellbarem Fahrersitz). Optional kann für beide Vordersitze eine in Höhe und Intensität einstellbare Lordosenstütze geordert werden (im Testwagen). Vorn zeigen sich die recht breiten Komfortsitze ordentlich konturiert, der Seitenhalt in Kurven ist zufriedenstellend. Die recht straff gepolsterten Sitze bieten einen guten Sitzkomfort. Die Lehnen der Vordersitze sind auch für große Personen hoch genug. Der Fahrer findet eine angenehme Sitzposition und kann seinen linken Fuß fest abstützen. Ein stabiles Trittbrett fehlt.

⊖ Aufgrund der Sitzbezüge in Ledernachbildung kommt man bei sommerlichen Temperaturen schnell ins Schwitzen.

## 1,8

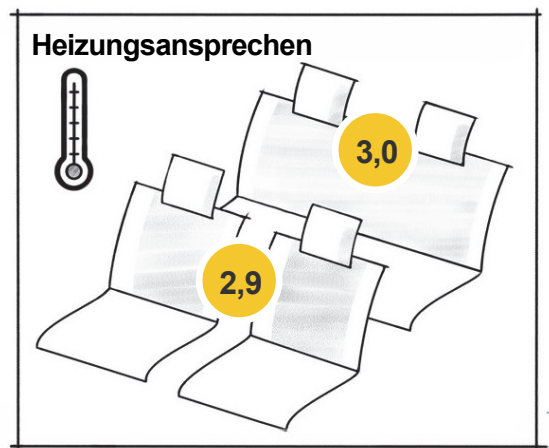
### Innengeräusch

⊕ Insgesamt fällt das Geräuschniveau im Innenraum niedrig aus. Bei Tempo 130 ist ein Pegel von 66,7 dB(A) im Innenraum messbar. Sowohl Motor- als auch Windgeräusche halten sich im Hintergrund und werden nie unangenehm laut. Erst mit steigender Geschwindigkeit sind die Windgeräusche etwas ausgeprägter im Innenraum wahrnehmbar. Auf schlechten Untergründen ist ein Poltern von den Achsen zu vernehmen, das allerdings nicht zu negativ auffällt.

## 2,3

### Klimatisierung

Der CLA Shooting Brake ist serienmäßig mit einer manuellen Klimaanlage ausgestattet. Gegen Aufpreis gibt es die Klimaautomatik "Thermotronic" mit einer Zwei-Zonen-Regelung (im Testwagen vorhanden). Im ADAC Heizungstest spricht die Heizung vorn wie hinten zufriedenstellend an, die Fußbereiche werden dabei deutlich schneller erwärmt als der restliche Innenraum - das steigert das Behaglichkeitsempfinden.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

⊕ Dank der optionalen Klimatisierungsautomatik lässt sich die Temperatur für Fahrer und Beifahrer getrennt einstellen. Die Luftverteilung erfolgt jedoch nur in vorgegeben Kombinationen für beide gemeinsam. Die Umluftfunktion wird mittels Luftgütesensor geregelt. Ein Aktivkohleeinsatz filtert unangenehme Gerüche aus der Luft.

---

## 2,1 MOTOR/ANTRIEB

---

### 2,2 Fahrleistungen\*

⊕ Die Fahrleistungen des aufgeladenen 1,6-l-Basisbenziners mit 122 PS (bei 5.000 1/min) fallen gut aus. Der Motor besitzt eine sehr gleichmäßige Leistungsentfaltung. Dass der Motor dank eines Turbos aufgeladen ist, spürt man trotz des sehr früh anliegenden maximalen Drehmoments von 200 Nm (bei 1.250 1/min) kaum. Subjektiv wirkt der Motor dadurch träger, als er es tatsächlich ist. Der CLA 180 Shooting Brake besitzt sowohl bei den Elastizitätsmessungen als auch beim simulierten Überholvorgang ausreichend Vortrieb. Im vierten Gang braucht der Mercedes 9,0 Sekunden, im fünften Gang 12,8 Sekunden und im sechsten Gang 15,5 Sekunden, um von 60 auf 100 km/h zu beschleunigen. Den Sprint von 60 auf 100 km/h absolviert der CLA 180 Shooting Brake in 5,6 Sekunden (2./3. Gang).

---

### 2,0 Laufkultur

⊕ Der Vierzylinder-Benziner kann mit einer guten Laufkultur punkten. Es werden kaum Vibrationen in den Innenraum übertragen. Diese sind lediglich bei niedrigen Drehzahlen unter Last in leichter Form an den Pedalen und am Lenkrad spürbar. In diesem Betriebszustand ist auch ein leichtes Dröhnen zu vernehmen. Darüber hinaus arbeitet das Aggregat unauffällig und bietet auch auf langen Strecken einen guten Komfort.

---

### 2,1 Schaltung

Die Schaltung ist Mercedes gut gelungen, allerdings fällt das Schaltschema etwas gewöhnungsbedürftig aus. Der Rückwärtsgang ist unüblich links hinten angeordnet und der Hebel muss zum Einlegen des Ganges nach oben gezogen werden. Er lässt sich bei noch langsam nach vorn rollendem Fahrzeug problemlos einlegen. Rollt man jedoch etwas zu schnell, kracht es im Getriebe.

⊕ Das Sechsgang-Getriebe ist insgesamt recht präzise geführt und lässt sich mit wenig Kraftaufwand schalten, ohne zu haken. Bei schnellen Schaltvorgängen sind die Schaltwiderstände jedoch etwas höher. Die Schaltwege fallen dabei zufriedenstellend kurz aus. Die Kupplung lässt sich gut dosieren, Gangwechsel sind mit etwas Gefühl im Kupplungsfuß ohne Rucken möglich. Eine Gangempfehlung hilft, frühzeitig hoch zu schalten und so Kraftstoff zu sparen. Die Start-Stopp-Automatik funktioniert einwandfrei, das Fahrzeug springt beim Betätigen der Kupplung spontan an, wodurch eine zügige Weiterfahrt gewährleistet ist. Der erste Gang kann auch während der "Motor-Stopp-Phase" eingelegt werden, bei anschließender Kupplungsbetätigung springt er wieder an. Eine Berganfahrhilfe sowie eine Autohold-Funktion, die durch starkes Betätigen der Bremse aktiviert wird und dann bis zur Weiterfahrt selbstständig die Bremse hält, sind serienmäßig an Bord.



2,0

## Getriebeabstufung

⊕ Die einzelnen Abstufungen des Sechsgang-Getriebes passen gut zum Motor, es entstehen keine zu großen Drehzahlsprünge beim Schalten - für die typischen Fahrgeschwindigkeiten steht immer der richtige Gang parat. Die Gesamtübersetzung hat Mercedes recht lang gewählt, das Aggregat dreht bei Tempo 130 mit rund 2.600 1/min.

2,0

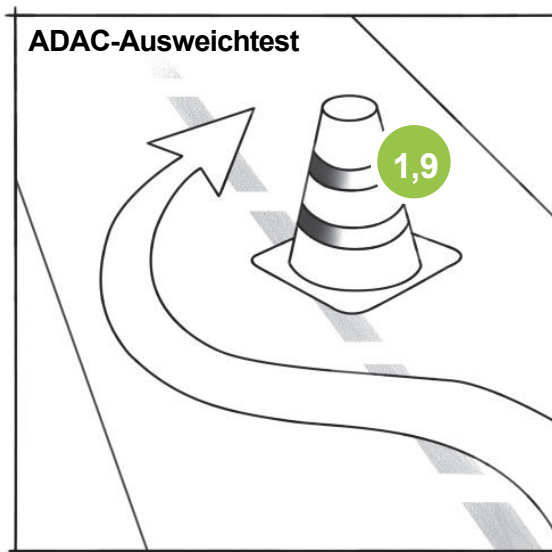
## FAHREIGENSCHAFTEN

2,1

### Fahrstabilität

⊕ Insgesamt bietet der CLA Shooting Brake eine gute Richtungsstabilität. Das Fahrzeug reagiert spontan auf plötzliche Lenkbefehle. Dabei drängt der Mercedes zwar leicht mit dem Heck, stabilisiert sich aber schnell wieder. Spurrillen nehmen wenig Einfluss auf die Richtungsstabilität des Fahrzeugs, der Geradeauslauf fällt gut aus. Im ADAC Ausweichtest fährt der CLA Shooting Brake ein gutes Ergebnis ein. Das Fahrzeug lenkt bei geringen Lenkwinkeln spontan und mit einem leicht drängenden Heck ein, stabilisiert sich beim Gegenlenken und lässt sich problemlos in die Ausfahrgasse manövrieren. Werden Kurven zu schnell angefahren, zeigt der Mercedes ein untersteuerndes Verhalten, was auch ungeübte Fahrer nicht überfordert. Voll beladen nimmt die Untersteuerneigung leicht zu. Hebt man das Gaspedal in Kurven, quittiert dies der Mercedes mit einem nachdrängenden Heck, allerdings wird das Fahrzeug rechtzeitig vom ESP wieder stabilisiert. Die Traktion ist selbst auf rutschigem Untergrund für ein Fahrzeug mit Frontantrieb gut. Die Traktionskontrolle greift früh und situationsgerecht ein, um das Durchdrehen der Antriebsräder zu verhindern.

#### ADAC-Ausweichtest



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,2

### Lenkung\*

Der CLA Shooting Brake ist serienmäßig mit einer Sport-Direktlenkung mit variabler Lenkübersetzung ausgestattet. Der Wendekreis fällt mit 11,0 m für ein Fahrzeug in dieser Klasse zufriedenstellend aus.

⊕ Die Lenkung spricht direkt um die Mittellage etwas indirekt an. Lenkt man mit größerem Winkel an, neigt sich zunächst die Karosserie leicht, die Richtungsänderung erfolgt dann aber abrupt. Die Lenkung besitzt eine gute Zentrierung und das Lenkgefühl geht in Ordnung, um die Mittellage wünscht man sich aber etwas mehr Rückmeldung. Insgesamt zeigt sich die Lenkung präzise, bei langgezogenen Kurven muss aber gelegentlich korrigiert werden. Dank der bei höheren Lenkwinkeln direkter werdenden Lenkübersetzung muss beim Rangieren nicht zu viel gekurbelt werden - von Anschlag bis Anschlag sind es nur knapp 2,5 Lenkradumdrehungen. Der Kraftaufwand am Lenkrad fällt beim Rangieren gering aus.

1,7

## Bremse

**+** Die Bremsanlage kann sowohl mit einer guten Wirkung als auch mit Standfestigkeit überzeugen. Sie spricht schnell an und kann bei einer Vollverzögerung aus 100 km/h mit einem Bremsweg von durchschnittlich 35,4 m bis zum Stillstand punkten (Mittelwert aus zehn Bremsungen, halbe Zuladung, Reifen: Michelin Primacy HP, 225/45 R17 91W). Das Bremspedal lässt sich recht gut dosieren. Die Spurtreue bei Vollverzögerungen in Kurven ist gut, allerdings drängt das Heck etwas.

1,5

## SICHERHEIT

0,6

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

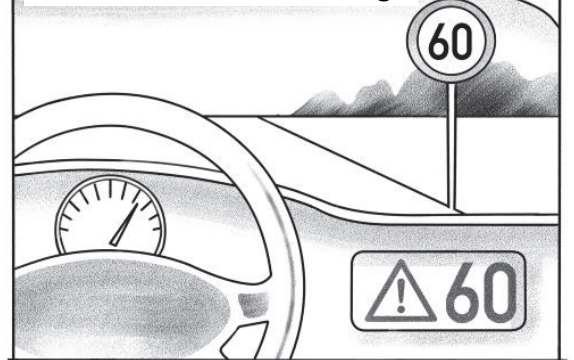
**+** Der CLA Shooting Brake bietet eine Vielzahl serienmäßiger oder optionaler aktiver Sicherheitssysteme. Neben dem obligatorischen elektronischen Stabilitätsprogramm findet man serienmäßig einen vorausschauenden adaptiven Bremsassistenten an Bord (Collision Prevention Assist Plus). Damit wird mittels Radarsensor in der Fahrzeugfront eine drohende Kollision erkannt und eine optische und akustische Warnmeldung ausgegeben. Reagiert der Fahrer nicht, wird automatisch eine Teilbremsung (bei Schaltgetriebe bis 105 km/h) eingeleitet und die Aufprallgeschwindigkeit entsprechend reduziert. Bei niedrigen Geschwindigkeiten kann das System Unfälle unter Umständen sogar ganz vermeiden (City-Safety). Bremsst der Fahrer nicht stark genug, greift der adaptive Bremsassistent zusätzlich ein und stellt die benötigte Bremskraft zur Verfügung, um einen möglichen Zusammenstoß noch zu verhindern. Bei einer Notbremsung blinken die reaktionsschnellen, optionalen LED-Bremsleuchten und warnen so den rückwärtigen Verkehr. Ab Stillstand wird zusätzlich die Warnblinkanlage aktiviert. Ab Werk ist zudem eine Müdigkeitserkennung vorhanden, die dem Fahrer bei nachlassender Konzentration eine Pausenempfehlung anzeigt. Gegen Aufpreis gibt es das "Intelligent Light System" - dafür bekommt man Xenonlicht mit variabler Lichtverteilung, die entsprechend der Umgebung (Landstraße, Autobahn, starker Nebel) angepasst wird. Darüber hinaus sind ein aktives Kurven- sowie Abbiegelicht enthalten. Gegen weiteren Aufpreis gibt es auch einen Fernlichtassistenten. Ebenfalls erhältlich ist ein Spurverlassenswarner, der den Fahrer durch Lenkradvibrationen auf die Gefahr aufmerksam macht. Zusätzlich kann ein Totwinkelassistent erworben werden. Dieser warnt beim Spurwechsel in den Außenspiegeln, wenn sich Objekte im toten Winkel befinden. Serienmäßig gibt es Tür-Rückleuchten, die den nachfolgenden Verkehr bei geöffneten Türen warnen. Einen Speedlimiter gibt es gegen Aufpreis.

#### Einschlafwarner



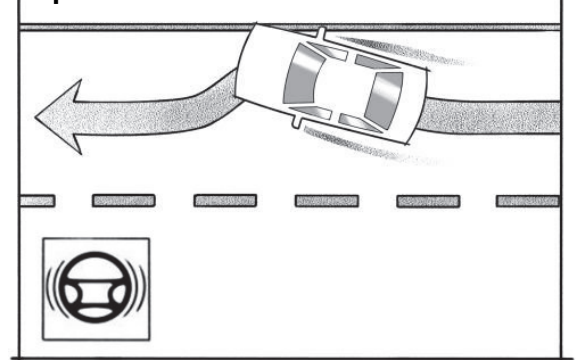
Ungewöhnliche Fahrerreaktionen aufgrund von Müdigkeit werden erkannt und führen zu einer Warnung.

#### Verkehrszeichenerkennung



Eine Videokamera an der Fahrzeugfront erkennt Verkehrszeichen, die auf Tempo-Limits oder Überholverbote hinweisen und stellt diese für einige Sekunden in einer Anzeige im Armaturenbrett dar.

#### Spurhalteassistent



Infrarotsensoren oder Kameras erkennen die Fahrbahn-Markierungen. Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), erfolgt eine optische, akustische oder haptische Warnung.

Bei Wahl des COMAND Online Multimedia-Systems inklusive Navigationssystem findet man eine kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung an Bord, die dem Fahrer Geschwindigkeitslimits im Kombiinstrument einblendet. Optional gibt es Reifen mit Notlaufeigenschaften. Ein Reifendruckkontrollsystem ist serienmäßig an Bord. Die Blinker funktionieren auch bei aktivierter Warnblinkanlage, so kann z. B. beim Abschleppen eine Richtungsänderung angezeigt werden.

– Die Handbremsaktivierung ist links vom Fahrer angeordnet und dadurch vom Beifahrer schlecht zu erreichen.

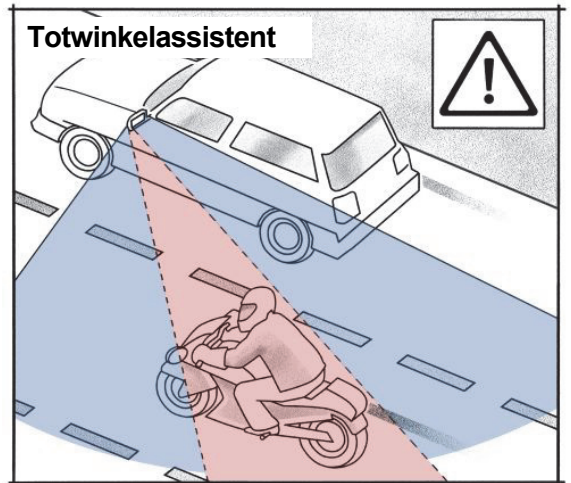
1,5

## Passive Sicherheit - Insassen

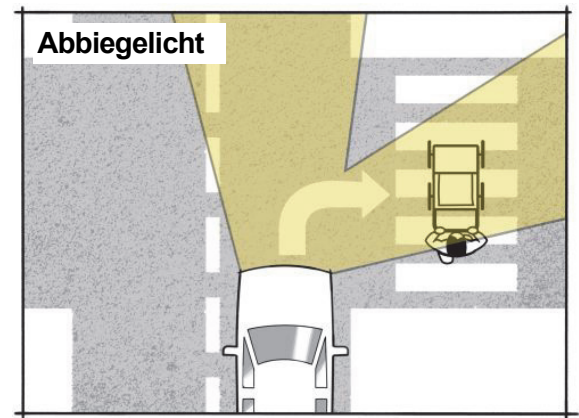
+ Der CLA Shooting Brake ist serienmäßig mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet. Darüber hinaus gibt es einen Knieairbag für den Fahrer. Optional sind auch Seitenairbags für die äußeren Fondpassagiere erhältlich (im Testwagen). Bei den ADAC Crashtests (Testergebnis: 10/2013) erhält der bauähnliche CLA insgesamt die vollen fünf Sterne - der Shooting Brake sollte vergleichbar abschneiden. Beim Insassenschutz bringt es der CLA auf 91 Prozent der möglichen Punkte. Die Kopfstützen der Komfortsitze reichen in der Höhe für Insassen bis zu einer Größe von knapp 1,90 m. Da die Stützen nah am Kopf positioniert sind, können sie bei einem Heckaufprall optimal wirken. Fahrer und Beifahrer werden durch ein akustisches und optisches Signal ermahnt, sich anzuschnallen, der Status der hinteren Passagiere wird im Display angezeigt. Werden die Gurte im Fond gelöst, wird der Fahrer durch ein optisches und akustisches Warnsignal darauf aufmerksam gemacht. Die Türgriffe sind stabil und ermöglichen hohe Zugkräfte beim Öffnen - dies kann nach einem Unfall von Vorteil sein. Gegen Aufpreis gibt es das Pre-Safe-System. Es erkennt kritische Situationen und trifft Maßnahmen, um das Verletzungsrisiko der Insassen bei einem Unfall zu

minimieren. Dazu gehört das Straffen der vorderen Sicherheitsgurte und das Schließen der Seitenscheiben. Der CLA Shooting Brake ist serienmäßig mit dem Mercedes Benz Notrufsystem ausgestattet. Damit wird nach einem Unfall automatisch ein Notruf abgesetzt und eine Sprechverbindung aufgebaut. Zudem kann der Notruf auch manuell über eine SOS-Taste im Dachhimmel ausgelöst werden. Mercedes klebt bei allen Neufahrzeugen (kann auch nachgerüstet werden) einen QR-Code in die Tankklappe und in die gegenüberliegende B-Säule, den Rettungskräfte abscannen und so zur fahrzeugspezifischen Rettungskarte gelangen können.

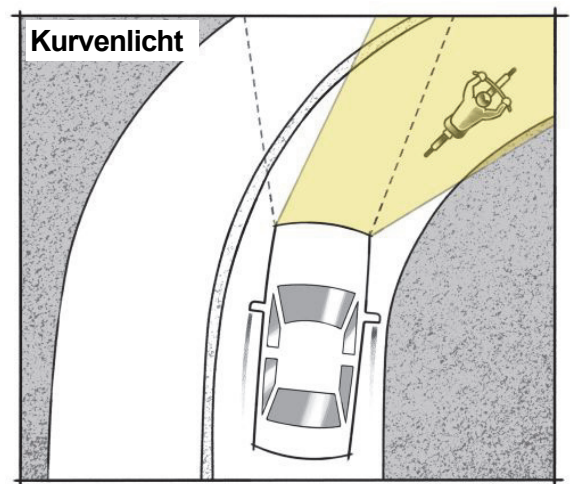
– Im Fond reichen die äußeren Kopfstützen nur für kleine Personen bis zu einer Größe von 1,65 m. Der Abstand zum Kopf fällt dabei durchschnittlich aus. Das Warndreieck ist unter dem Kofferraumboden positioniert, wodurch es bei beladenem Kofferraum schlecht erreichbar ist. Für den Verbandskasten gibt es keinen definierten Halter.



Mit Hilfe von Radarsensoren wird das seitliche Umfeld überwacht. Beabsichtigt der Fahrer, die Fahrspur zu wechseln, während sich Fahrzeuge im toten Winkel befinden, erfolgt eine optische Warnung.



Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.



Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.



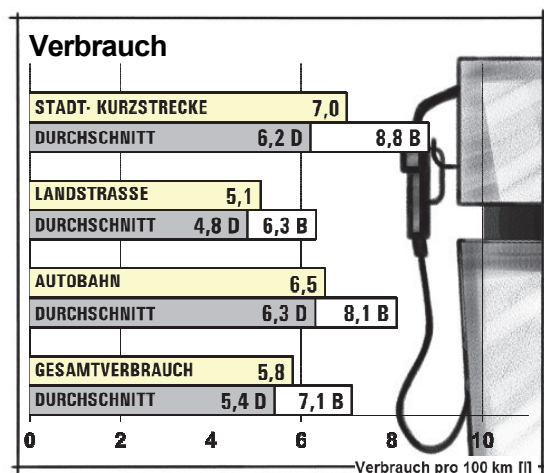
Bei der Kindersicherheit schneidet der CLA Shooting Brake gut ab, wenn auch nur zwei Kindersitze auf der Rückbank nebeneinander Platz finden. Der Fondmittelpplatz ist für universelle Sitze der Gruppe II und III sowie für Kindersitze mit Stützfuß ungeeignet.

**+** Im ADAC Crashtest erhält das CLA Coupé 75 Prozent der möglichen Punkte bei der Kindersicherheit (Testergebnis: 10/2013) - der Shooting Brake sollte ähnlich abschneiden. Kindersitze lassen sich im Fond auf den äußeren Plätzen mittels Isofix-Halterungen und Ankerhaken befestigen. Das System kann auch ohne Einsteckhilfen problemlos genutzt werden. Alternativ lassen sich Kindersitze auf den äußeren Fondplätzen auch mit den langen Gurten lagestabil befestigen. Die Gurtschlösser sind kurz und stabil fixiert, was die Montage erleichtert. Zudem sind die Anlenkpunkte optimal positioniert und die Abstände zwischen den Gurt- und den Schlossanlenkpunkten groß. Der Einklemmschutz der elektrischen Fensterheber funktioniert zuverlässig und greift früh ein. Der CLA Shooting Brake ist serienmäßig mit der automatischen Kindersitzerkennung auf dem Beifahrersitz ausgestattet. Über eine Gewichtsmatte wird erkannt, wenn ein Kindersitz montiert ist, dann werden die Beifahrerairbags abgeschaltet. Hohe Kindersitze lassen sich vorn rechts problemlos installieren. Laut Bedienungsanleitung sind universelle Kindersitze aller Altersgruppen auf den äußeren Fondplätzen und auf dem Beifahrerplatz (bei deaktivierten Airbags) zulässig.

**-** Auf dem Mittelsitz lassen sich Kindersitze nur bedingt lagestabil befestigen, da der Abstand zwischen den Gurtanlenkpunkten zu gering ist. Hinten sind die Gurtschlösser nicht verwechslungssicher. Hohe Kindersitze stoßen im Fond aufgrund der flach verlaufenden Dachlinie am Dachhimmel an und sind somit dort nicht ideal zu befestigen. Die Kindersicherung der Fondtüren lässt sich leicht deaktivieren.

**+** Der CLA ist serienmäßig mit einem Fußgängerschutzsystem (aktive Motorhaube) ausgestattet. Dadurch vergrößert sich bei einem Aufprall der Abstand zu harten Motorteilen. Beim ADAC Crashtest (Testergebnis 10/2013) erhält er gute 74 Prozent der möglichen Punkte. Während der Stoßfänger sowie die vorderen und mittleren Bereiche der Motorhaube entschärft sind, zeigen sich die vorderen Ecken sowie die hinteren Bereiche der Motorhaube noch zu aggressiv gestaltet.

In diesem Kapitel schneidet der CLA 180 Shooting Brake mit einer CO<sub>2</sub>-Bilanz von 161 g/km durchschnittlich ab - das entspricht 29 Punkten. Aus der Messung resultiert ein Durchschnittsverbrauch von 5,8 Liter Super auf 100 Kilometer. Innerorts liegt der Verbrauch bei 7,0 l/100 km, außerorts sind es 5,1 l/100 km und auf der Autobahn verbraucht der Mercedes 6,5 Liter pro 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassen-  
durchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D)  
und mit Ottomotor (B)



## 1,1 Schadstoffe

**+** Der CLA 180 Shooting Brake mit Direkteinspritzung und Euro 6 erzielt in diesem Kapitel ein sehr gutes Ergebnis. Weder der Partikelaußstoß noch die anderen Schadstoffgruppen zeigen besondere Auffälligkeiten, was dem Mercedes hier 49 von 50 Punkten bringt. Zusammen mit den CO<sub>2</sub>-Punkten kommt der CLA 180 Shooting Brake auf 78 Punkte im EcoTest, was vier von fünf Sternen entspricht.

## 5,1 AUTOKOSTEN

### 4,1 Betriebskosten\*

**-** Die Betriebskosten ergeben sich zu weiten Teilen aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Der Verbrauch des CLA 180 Shooting Brake ist durchschnittlich; da er statt Diesel teureres Superbenzin benötigt, erhält er hier nur eine mäßige Bewertung.

### 5,4 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Alle 25.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner - alle 50.000 km oder zwei Jahre ein großer Service fällig.

**+** Mercedes gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz.

**-** Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte. Verhältnismäßig hohe Zeiten für den Service sowie teure Werkstattstundensätze verbunden mit sehr hohen Kosten für den Reifenersatz verhindern eine bessere Benotung.

### 3,3 Wertstabilität\*

Dem CLA 180 Shooting Brake wird für den vierjährigen Berechnungszeitraum ein zufriedenstellender prozentualer Restwertverlauf prognostiziert. Absolut gesehen, liegt der Wertverlust in Euro und Cent jedoch hoch.

### 5,5 Kosten für Anschaffung\*

**-** Extrem teuer zeigt sich der CLA 180 Shooting Brake beim Anschaffungspreis. Mit dem Ausstattungspaket Urban sind mindestens 31.452 Euro fällig. Einige sicherheitsrelevante Ausstattungen wie Kollisions- oder Müdigkeitswarnung gehören zwar zur Serienausstattung, doch selbst das rechtfertigt den hohen Grundpreis nicht. Sehr empfehlenswerte Extras sind das Intelligent Light System, für nicht ganz billige 1.666 Euro sowie der Spurhalte- und der Totwinkelassistent (im Paket 928 Euro) - jedoch lassen diese den Anschaffungspreis weiter steigen.

5,5

## Fixkosten\*

- ⊕ Lediglich die jährliche Kfz-Steuer fällt mit 98 Euro noch überschaubar aus.
- ⊖ Sehr teuer zeigt sich der CLA 180 Shooting Brake in der Versicherung. Vor allem die Haftpflicht- und Vollkaskoeinstufungen sind ungünstig, die Teilkaskoeinstufung fällt noch akzeptabel aus (KH: 20; TK: 19; VK: 25).

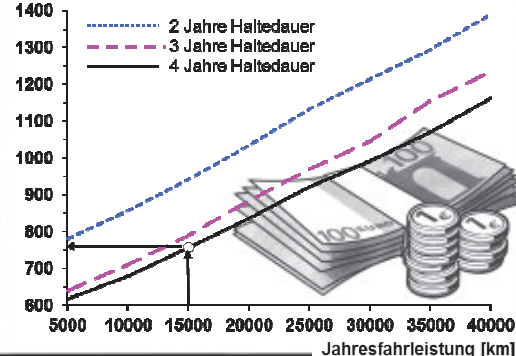
5,5

## Monatliche Gesamtkosten\*

- ⊖ Bei den absoluten monatlichen Kosten zeigt sich der CLA 180 Shooting Brake für diese Fahrzeugklasse sehr teuer. Nicht nur der hohe Anschaffungspreis, sondern auch die hohen Werkstatt- und Reifenkosten tragen hier maßgeblich zum schlechten Abschneiden bei.

### Gesamtkosten

Gesamtkosten pro Monat [EUR]



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 757 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

| TYP                                 | CLA 180  | CLA 200   | CLA 250   | CLA 250 Sport 4MATIC 7G-DCT | CLA 180 d | CLA 200 d | CLA 220 d 7G-DCT | CLA 45 AMG 4MATIC SPEEDSHIFT DCT 7G-TRONIC |
|-------------------------------------|----------|-----------|-----------|-----------------------------|-----------|-----------|------------------|--------------------------------------------|
| Aufbau/Türen                        | KB/5     | KB/5      | KB/5      | KB/5                        | KB/5      | KB/5      | KB/5             | KB/5                                       |
| Zylinder/Hubraum [ccm]              | 4/1595   | 4/1595    | 4/1991    | 4/1991                      | 4/1461    | 4/2143    | 4/2143           | 4/1991                                     |
| Leistung [kW (PS)]                  | 90 (122) | 115 (156) | 155 (211) | 160 (218)                   | 80 (109)  | 100 (136) | 130 (177)        | 280 (381)                                  |
| Max. Drehmoment [Nm] bei U/min      | 200/1250 | 250/1250  | 350/1200  | 350/1200                    | 260/1750  | 300/1400  | 350/1400         | 475/2250                                   |
| 0-100 km/h[s]                       | 9,4      | 8,8       | 6,8       | 6,7                         | 11,9      | 9,5       | 8,3              | 4,3                                        |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h]        | 210      | 225       | 240       | 240                         | 200       | 215       | 228              | 250                                        |
| Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller | 5,5   S  | 5,6   S   | 6,7   S   | 6,8   S                     | 3,9   D   | 4,1   D   | 4,2   D          | 6,9   SP                                   |
| CO <sub>2</sub> [g/km]              | 128      | 130       | 156       | 158                         | 101       | 108       | 108              | 162                                        |
| Versicherungsklassen KH/VK/TK       | 18/21/19 | 18/22/21  | 17/25/24  | 17/25/24                    | 19/23/24  | 19/23/24  | 19/26/24         | 19/28/26                                   |
| Steuer pro Jahr [Euro]              | 98       | 102       | 162       | 166                         | 154       | 235       | 235              | 174                                        |
| Monatliche Gesamtkosten [Euro]      | 728      | 769       | 845       | 941                         | 685       | 729       | 802              | 1148                                       |
| Preis [Euro]                        | 29.810   | 32.725    | 37.580    | 45.660                      | 32.011    | 34.540    | 39.074           | 57.269                                     |

#### Aufbau

ST = Stufenheck  
 SR = Schrägheck  
 CP = Coupe  
 C = Cabriolet  
 RO = Roadster  
 KB = Kombi  
 GR = Van

KT = Kleintransporter  
 HKB = Hochdachkombi  
 TR = Transporter  
 BU = Bus  
 SUV = Sport Utility Vehicle  
 GE = Geländewagen  
 PK = Pick-Up

#### Versicherung

KH = KFZ-Haftpfli.  
 VK = Vollkasko  
 TK = Teilkasko

#### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
 S = Superbenzin  
 SP = SuperPlus  
 D = Diesel  
 FG = Flüssiggas  
 G = Erdgas  
 E = Strom

## DATEN UND MESSWERTE

|                                                |                        |
|------------------------------------------------|------------------------|
| 4-Zylinder Otto                                | Schadstoffklasse Euro6 |
| Hubraum                                        | 1595 ccm               |
| Leistung                                       | 90 kW (122 PS)         |
| bei                                            | 5000 1/min             |
| Maximales Drehmoment                           | 200 Nm                 |
| bei                                            | 1250 1/min             |
| Kraftübertragung                               | Frontantrieb           |
| Getriebe                                       | 6-Gang-Schaltgetriebe  |
| Reifengröße (Serie)                            | 225/40R18              |
| Reifengröße (Testwagen)                        | <b>225/45R17W</b>      |
| Bremsen vorne/hinten                           | Scheibe/Scheibe        |
| Wendekreis links/rechts                        | <b>10,95 m</b>         |
| Höchstgeschwindigkeit                          | 210 km/h               |
| Beschleunigung 0-100 km/h                      | 9,4 s                  |
| Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 3.Gang)       | <b>5,6 s</b>           |
| Bremsweg aus 100 km/h                          | <b>35,4 m</b>          |
| Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe          | 5,5 l                  |
| Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)       | <b>5,8 l</b>           |
| Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB        | <b>7,0/5,1/6,5 l</b>   |
| CO2-Ausstoß Herstellerangabe                   | 128 g/km               |
| CO2-Ausstoß Test(*WTW)                         | <b>161 g/km</b>        |
| Innengeräusch 130 km/h                         | <b>66,7 dB(A)</b>      |
| Länge/Breite/Höhe                              | 4630/1777/1435 mm      |
| Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel) | <b>2030 mm</b>         |
| Leergewicht/Zuladung                           | <b>1470 kg/485 kg</b>  |
| Kofferraumvolumen normal/geklappt              | <b>345 l/705 l</b>     |
| Anhängelast ungebremst/gebremst                | 715 kg/1200 kg         |
| Dachlast                                       | 100 kg                 |
| Tankinhalt                                     | 50 l                   |
| Reichweite                                     | <b>860 km</b>          |
| Garantie                                       | 2 Jahre                |
| Rostgarantie                                   | 30 Jahre               |
| ADAC-Testwerte fett                            |                        |

## KOSTEN

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Monatliche Betriebskosten             | <b>111 Euro</b> |
| Monatliche Werkstattkosten            | <b>76 Euro</b>  |
| Monatliche Fixkosten                  | <b>132 Euro</b> |
| Monatlicher Wertverlust               | <b>438 Euro</b> |
| Monatliche Gesamtkosten               | <b>757 Euro</b> |
| (vierjährige Haltung, 15.000 km/Jahr) |                 |
| Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK     | 20/25/19        |
| Grundpreis                            | 31.452 Euro     |

## NOTENSKALA

|              |           |             |           |
|--------------|-----------|-------------|-----------|
| Sehr gut     | 0,6 – 1,5 | Ausreichend | 3,6 – 4,5 |
| Gut          | 1,6 – 2,5 | Mangelhaft  | 4,6 – 5,5 |
| Befriedigend | 2,6 – 3,5 |             |           |

Der ADAC-Autotest beinhaltet rund 350 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC Autotest ist nach dem ab 01.01.2015 gültigen ADAC Testprotokoll erstellt. Die Testergebnisse sind daher nur bedingt mit den Autotests vor dem 01.01.2015 vergleichbar.

Die Angaben zu Kfz-Steuer und Autokosten basieren auf zum Veröffentlichungszeitpunkt aktuellen Daten. Die Autokosten wurden mit dem seit 01.01.2016 gültigen Berechnungsmodell erstellt. Diese sind daher nicht mit den Autokosten früherer Tests vergleichbar. Die aktuellsten Kostenberechnungen aller Modelle finden Sie unter [www.adac.de/autokosten](http://www.adac.de/autokosten).

\*WTW: (Well-to-Wheel): Der angegebene CO2-Ausstoß beinhaltet neben den gemessenen CO2-Emissionen auch die CO2-Emissionen, welche für die Bereitstellung des Kraftstoffs entstehen. Durch die Well-to-Wheel Betrachtung ist eine bessere Vergleichbarkeit mit alternativen Antriebskonzepten (z.B. E-Fahrzeug) möglich.

Alle Bewertungen wurden nach strengen Qualitätsvorgaben und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit aller erhobenen Daten und Aussagen wird die Haftung ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Autotests finden Sie unter [www.adac.de/autotest](http://www.adac.de/autotest)

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

|                                               |             |
|-----------------------------------------------|-------------|
| Abbiegelenk (Intelligent Light System)        | 1.666 Euro° |
| Automatikgetriebe (7G-DCT)                    | 2.178 Euro  |
| Fahrschleppstabilitätskontrolle, elektronisch | Serie       |
| Knieairbag (Fahrer)                           | Serie       |
| Kollisionswarnung                             | Serie       |
| Kurvenlicht (Intelligent Light System)        | 1.666 Euro° |
| Lichtsensoren                                 | Serie       |
| Regensensor (Licht- und Sicht-Paket)          | 452 Euro°   |
| Reifendruckkontrolle                          | Serie       |
| Rückfahrkamera                                | 375 Euro°   |
| Spurassistent                                 | 536 Euro°   |
| Tempomat                                      | 298 Euro°   |
| Totwinkelassistent                            | 536 Euro°   |
| Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)              | Serie       |
| Xenonlicht                                    | 1.006 Euro° |

### INNEN

|                                                      |             |
|------------------------------------------------------|-------------|
| Airbag, Seite hinten                                 | 446 Euro°   |
| Airbag, Seite vorne                                  | Serie       |
| Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten                     | Serie       |
| Fensterheber, elektrisch vorne/hinten                | Serie       |
| Innenspiegel, automatisch abblendend (Spiegel-Paket) | 357 Euro    |
| Klimaanlage                                          | Serie       |
| Klimaautomatik (Thermotronic)                        | 607 Euro°   |
| Navigationssystem                                    | 1.071 Euro° |
| Rücksitzlehne, umklappbar                            | Serie       |

### AUSSEN

|                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| Außenspiegel, elektrisch einstellbar | Serie      |
| Lackierung Metallic                  | 762 Euro°  |
| Panorama-Glasdach (Schiebedach)      | 1.119 Euro |

° im Testwagen vorhanden

## TESTURTEIL

AUTOTEST<sup>1</sup>

2,0

| KATEGORIE                    | NOTE       | KATEGORIE                            | NOTE       |
|------------------------------|------------|--------------------------------------|------------|
| <b>Karosserie/Kofferraum</b> | <b>2,5</b> | <b>Fahreigenschaften</b>             | <b>2,0</b> |
| Verarbeitung                 | 2,2        | Fahrschleppstabilität                | 2,1        |
| Alltagstauglichkeit          | 2,5        | Lenkung*                             | 2,2        |
| Sicht                        | 2,4        | Bremse                               | 1,7        |
| Ein-/Ausstieg                | 2,8        | <b>Sicherheit</b>                    | <b>1,5</b> |
| Kofferraum-Volumen*          | 2,5        | Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme | 0,6        |
| Kofferraum-Zugänglichkeit    | 2,5        | Passive Sicherheit - Insassen        | 1,5        |
| Kofferraum-Variabilität      | 2,6        | Kindersicherheit                     | 2,0        |
| <b>Innenraum</b>             | <b>2,1</b> | Fußgängerschutz                      | 2,0        |
| Bedienung                    | 1,9        | <b>Umwelt/EcoTest</b>                | <b>2,1</b> |
| Raumangebot vorne*           | 1,8        | Verbrauch/CO2*                       | 3,1        |
| Raumangebot hinten*          | 3,3        | Schadstoffe                          | 1,1        |
| Innenraum-Variabilität       | 4,0        |                                      |            |
| <b>Komfort</b>               | <b>2,2</b> |                                      |            |
| Federung                     | 2,4        |                                      |            |
| Sitze                        | 2,1        | <b>AUTOKOSTEN</b>                    | <b>5,1</b> |
| Innengeräusch                | 1,8        | Betriebskosten*                      | 4,1        |
| Klimatisierung               | 2,3        | Werkstatt- / Reifenkosten*           | 5,4        |
| <b>Motor/Antrieb</b>         | <b>2,1</b> | Wertstabilität*                      | 3,3        |
| Fahrleistungen*              | 2,2        | Kosten für Anschaffung*              | 5,5        |
| Laufkultur                   | 2,0        | Fixkosten*                           | 5,5        |
| Schaltung                    | 2,1        | Monatliche Gesamtkosten*             | 5,5        |
| Getriebeabstufung            | 2,0        |                                      |            |

<sup>1</sup> ohne Wirtschaftlichkeit \* Werte klassenbezogen